Sie bleiben fest.

Streiklage in England ist unverändert.

Zieht weite Kreise.

Infolge des Streiks der Grubenarbeiter werden in einigen Tagen in Großbritannien über hunderttausend Arbeiter, die nicht in der Kohlenindustrie beschäftigt sind, entlassen werden müssen, weil viele Fabriken wegen Kohlenmangels gezwungen sind, ihren Betrieb einzustellen. — Deutsche Industrie erwartet keine erhebliche Schädigung. — Nur in Hamburg spürt man bereits die Wirkung des riesigen Ausstandes. — Erinnerung an Nobiling - Attentat wachgerufen.

London, 2. März. Heute am zweiten Tage des allgemeinen Kohlengräberstreiks machen sich die Folgen schon überall bemerkbar. Bis Montag werden mindestens 150,000 Arbeiter, die nicht Kohlengräber sind, beschäftigungslos sein, weil viele Industrieen wegen Kohlenmangels gezwungen sein werden, ihren Betrieb einzustellen. In einzelnen Hafenplätzen steht heute der Schiffahrtverkehr schon still, und es scheint sehr wahrscheinlich, daß mit vielleicht alleiniger Ausnahme der großen transatlantischen Passagierdampfer keine Schiffe hiesige Häfen verlassen werden. Aus Lancaster wurde heute gemeldet, daß in vielleicht einer Woche alle dortigen Fabriken ihre Türen schließen werden, weil ihr Kohlenvorrat nicht länger reichen wird. An eine Beilegung des Streiks ist vorläufig nicht zu denken, weil die Mitglieder der „National Federation" erklärt haben, daß sie sich unter keinen Umständen auf weitere Unterhandlungen einlassen werden, wenn die Grubenbesitzer nicht die von ihnen, den Angestellten, entworfene Minimum Lohnskala annehmen.

Berlin, 2. März. Die deutsche Industrie erwartet keine erhebliche Schädigung für den Fall, daß der Kohlengräber - Streik in England sich in die Länge zieht. Einzelne Industrie-Betriebe allerdings, welche ausschließlich Kohle aus England verwenden, erscheinen gefährdet. In Hamburg spürt man, nach telegraphischer Meldung von dort, bereits die Wirkungen des riesigen Ausstandes. Wales-Kohle hat Phantasie - Preise erreicht. Die Preise für Bunkerkohlen haben sich verdoppelt. Zweiundzwanzig Dampfer, welche heute von England in Hamburg fällig waren, sind in der Hansestadt nicht eingetroffen, weil es ihnen an Kohlen mangelt. Die großen deutschen Reedereien haben bei Zeiten riesige Mengen Kohlen eingelegt und sind vorläufig gut versehen. Aber für fremde Fahrzeuge ist in deutschen Häfen kaum irgendwelcher Vorrat zu erlangen, und wenn die höchsten Preise geboten werden. Die Streik - Situation in Großbritannien hat ihre Wirkung auf die hiesige Börse fühlbar gemacht. Ein allgemeiner Kurs - Rückgang ist zu registrieren, der zum Teil freilich auch auf die schon vorgestern erwähnten, mannigfachen ungünstigen Faktoren zurückzuführen ist.

Berlin, 2. März. Heute ist hier der ehemalige Hotelier Holtfeur aus dem Leben geschieden. Sein Tod ruft die Erinnerung wach an das Attentat, welches am 2. Juni 1878 Karl Eduard Nobiling beging, der aus einem Fenster des zweiten Stockwerks des Hauses No. 18 unter den Linden zwei Schüsse auf Kaiser Wilhelm I. abfeuerte und den greisen Monarchen durch mehrere Schrotkörner und Rehposten im Gesicht, an den Armen und an anderen Körperteilen verwundete. Holtfeur, welcher sich damals in unmittelbarer Nähe des Kaisers befand, wurde durch die Schüsse am meisten getroffen und schwer verwundet. Als er sich vom Krankenlager erheben konnte, war er für seinen Beruf untauglich geworden. Um ihn zu entschädigen, wurde er zum Vorsteher des Billet - Bureaus des Reichstags ernannt, ein Posten, der ihn nicht strapazierte und ihm ein hinreichendes Einkommen sicherte.

In Tampa entdeckt.

Reicher Farmer fiel wahrscheinlich Räubern in die Hände.

St. Joseph, Mo., 2. März. Aus Tampa, Fla., traf heute hier die Nachricht ein, daß daselbst John R. Eszmann, ein früher in der Umgegend dieser Stadt wohnender Farmer, in halb bewußtloisem Zustande gefunden worden ist. Eszmann zog vor einigen Wochen aus verschiedenen Banken hier in St. Joseph $10,000 und erklärte, daß er nach Excelsior Springs, Mo., gehen wolle. Er fuhr ab, und seitdem hatte man nichts wieder von ihm gehört, bis er heute in Tampa gefunden wurde. Man glaubt, daß er Räubern in die Hände gefallen ist, da er angeblich kein Geld bei sich hatte, als er gefunden wurde. Er konnte über seine Erlebnisse keinen Aufschluß geben.

Die Bloomfield Germania

Reins & Reiners, Herausgeber

Für die Redaktion verantwortlich

Theo. H. Jensen.

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt.

Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements - Preis

$1.50 per Jahr bei Vorausbezahlung.

Nach Europa $2.00

nur bei Vorausbezahlung.

ADVERTISING RATES:

Advertisements, per inch.....10 Cts.

Personals, per line..... 5 Cts.

No extra charge for change of copy, but copy for all Ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications

DIE BLOOMFIELD GERMANIA

BLOOMFIELD, NEBRASKA.

Fabriken in Großbritannien geschlossen.

Hunterttausende arbeitslos.

Die unangenehmen Folgen des allgemeinen Streiks der Grubenarbeiter machen sich jetzt überall bemerkbar. — Die Arbeiter in den Kohlenzechen in Bochum, Deutschland, stellen ganz plötzlich ihre Arbeit ein. — Sie protestieren gegen angeblich ungerechtfertigten Lohnabzug. — Suffragetten in London gebärden sich wie toll. — Werfen Fenster großer Läden und von Privatwohnungen prominenter Männer ein.

London, 4. März. Infolge des allgemeinen Streikes der Kohlengräber des Landes wird eine Fabrik nach der anderen geschlossen. Man schätzt die Zahl der dadurch bis jetzt beschäftigungsgewordenen Arbeiter auf mindestens zweihunderttausend. Sämtliche Manschaften der Kohlentransportschiffe in den verschiedenen Häfen Englands werden entlassen, weil die Schiffe keine Kohlen bekommen können. Heute wurde auch der Verkehr auf der Eisenbahnlinie in Yorkshire vollständig eingestellt. Zu Gewalttätigkeiten scheint es noch nirgend gekommen zu sein.

Bochum, Deutschland, 4. März. Ganz unerwartet begannen heute hier in drei Zechen die Arbeiter einen Streik, an dem sich sämtliche Angestellten beteiligten. Die Streiker beschweren sich darüber, daß ihnen ganz ungerechter Weise Abzüge von ihrem Lohn gemacht wurden. Man fürchtet, daß dieses zu einem allgemeinen Streik führen wird. Das Exekutivkomitee der nationalen Federation der Grubenarbeiter hat eine Proklamation erlassen, in der die Streiker dafür getadelt werden, daß sie ihre Arbeit niederlegten, ehe die Union als solche ihre Zustimmung dazu gegeben hatte. In dieser Proklamation wird den Streikern der Befehl erteilt, sofort wieder zur Arbeit zurück zu kehren; aber man fürchtet, daß dieser Befehl unbeachtet bleiben wird.

London, 4. März. Eine Anzahl von fanatischen Frauenstimmrechtlerinnen zogen heute mit Hämmern und Steinen bewaffnet, durch den Knight-Bridge und den Brompton Road Distritt in dem westlichen Stadtteil von London und zertrümmerten die großen Schaufenster vieler Läden. Die Polizei, die auf eine derartige Demonstration nicht vorbereitet war, konnte den Megären eine zeitlang keinen Widerstand leisten. Erst als sie Verstärkung erhielt, gelang es ihr, die wütende Menge auseinander zu treiben. Dreißig Frauen wurden verhaftet. Die Fenster in den Wohnungen des Marquis von Crewe und des Lord Schatzmeisters wurden von den Weibern ebenfalls zertrümmert. Ellen Pitfield, die gestern versuchte, ein Postamt in Brand zu setzen, wurde heute dem Kriminalgericht überwiesen.

London, 4. März. In dem Holloway-Gefängnis gerieten gestern einhundert und fünfzig Suffragetten, die dort wegen Skandalierens Haftstrafen von je einem bis zu drei Monaten verbüßen, aus dem Häuschen. Sie zertrümmerten die Fenster ihrer Zellen und vollführten einen solchen Höllenlärm, daß sich Hunderte von Neugierigen auf der Straße ansammelten und die Polizei alle Hände voll hatte, um Radauszenen auf der Straße zu verhüten. Freundinnen und Gesinnungsgenossen der eingesperrten Frauenstimmrechtlerinnen benutzten die allgemeine Aufregung zu einem Versuch, das Moorgate-Postgebäude in Brand zu setzen. Dieser Versuch wurde rechtzeitig vereitelt. Für heute abend haben die Suffragetten eine große Demonstration auf dem Parlament Square geplant.

Eine Nadel wie ein Mann sind nutzlos ohne Kopf

Jetzt ist die Zeit, Euren Kopf zu gebrauchen.

Wenn Sie das thun, wird es immer zu Ihrem Vortheil sein, und Sie werden Geld sparen, wenn Sie Ihre Haushaltungsgegenstände bei uns kaufen. Wir haben **Bargains jeden Tag** und Samstags haben wir besondere Bargains. Wir probieren, immer das auf Lager zu haben, was Sie wünschen zu **populären Preisen.** Also kommt und seht, und thut, als ob Ihr zu Hause wäret.

Unsere Samstag Spezials:

Hochfeine 85c Ueberhosen für Männer zu 59c

Große Auswahl China Waare,

Salat-Schüsseln, Bowles, Plagues u.s.w. 10c das Stück

und andere Bargains, welche wir hier nicht anführen wollen, kommt aber und überzeugt Euch selbst davon. Vergeßt nicht, wir erhalten jede Woche neue Waaren.

Wunder Laden

Max A. Möller, Eigenthümer.

Einige gute Gründe, um die First National Bank zu Eurer Bank zu machen.

Zum Beweise:

Weil die Einzahler immer gesichert sind durch weittragend Reserven, welche die Bank führt.

Diese Reserve besteht in Baargeld in unseren Gewölben, und der Rest ist gesichert durch National Banken.

Das National Banken Gesetz verlangt eine Reserve von 15 Prozent an alle Einlagen, doch diese Bank hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine größere Reserve stets an Hand zu haben.

First National Bank

Bloomfield, Nebr.

Capital $25,000 Surplus $5000 Hülfsmittelu $190,000

M. Havens, Präsident Louis Eggert, Vize-Präsiden

H. A. Tahl, Kassierer Henry Henntsch, Hülfs-Cassierer

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichen Produkte der Columbia Hog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorräthig. Nebst dem bewährten Mittel für die Vorbeugung von Viehkrankheiten verkaufe ich auch das „Dip" obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantirt unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

The City Meat Market

Ludw. Volpp, Eigenthümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherte Fische und viele andere Zuspeisen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Carl Sonderegger
President

Ich verkaufe Bäume und Samen die wachsen

Schreiben Sie für meinen neuen Katalog, 108 Seiten, mit vielen Abbildungen. Er beschreibt in deutsch alle Sorten Samen, Bäume und Pflanzen die ich halte. Gibt sonst viele werthvolle Auskunft.

Ich offerire Gemüse, Blumen und Farmsämereien, Alfalfa, Klee, alle Sorten Grassämen und Saat-Kartoffeln. Obstbäume, Waldbaumsetzlinge, wie Catalpa, Black Locust u. s. w. Weinreben, Beeren und Blumensträucher. Alles beste Qualität und sehr niedrige Preise. Ich bezahle Fracht auf $10.00 Bestellungen für Bäume. Auch garantire ich, daß Alles in gutem Zustande bei meinen Kunden anlangt.

Außergewöhnliche 10c. Offerte.

1 5c. Packet assortirte Petunien.
1 10c. Packet assortirte Stiefmütterchen.
1 10c. Packet Riesen-Nelken.
1 5c. Packet feinster Mohn.
30c. Werth für 10c. portofrei.

Meine 26-jährige Erfahrung im Ziehen, Verpacken und Versenden von Bäumen kommt Ihnen zu gute. Schreibt heute für meinen Katalog, auch bitte nebenstehende Samen-Offerte nicht zu übersehen. Adressirt

GERMAN NURSERIES AND SEED HOUSE, BOX 58, BEATRICE, NEBRASKA

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania"

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania."

Name.....

Wohnort.....

Postoffice.....

J. E. Blackmore

Bauschreiner und Kontraktor

Alle Arbeit garantiert.

B. J. Hunt's alter Platz.

Sprecht vor und seht mich, ehe Ihr Eure Arbeit vergebt.

Holz-Berechnung

Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Pläne an?

Wir meinen, gleich am Anfang.

Laßt uns mit Bleifeder sofort darangehen.

Allerlei Sorten.

Herr Architekt, Herr Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen—wir stehen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu euren Diensten

A. A. MANKE

Phone A-14 Bloomfield, Neb.

N. N. Baker J. C. Baker

Einige unserer „Leaders"

Dempster Windmühlen, Redjacket u. Demster Pumpen.

Alle Arten Plumberarbeiten.

Fairbanks-Morse und Wisconsin Gasolin Maschinen,

welche die besten im Handel sind.

Pilot Lichter unsere Spezialität.

BAKER & BAKER

Palace Bar

Hans Iversen, Eigentümer

Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder gewünschten Quantität. Empfehle meine vorzüglichen Getränke und Cigarren.

Das berühmte **Storz Bier** immer an Zapf

Es bittet freundlichst um geneigten Zuspruch

Hans Iversen.

Fangt heute an zu sparen!

Bringt Eure Ersparnisse zur

Farmers & Merchants

..... State Bank .....

Es werden dort 5 Prozent an Zeitdepositen bezahlt

Die Bank an der Ecke

W. H. Harm, Präsident M. S. Weston, Vize-Präsident

P. A. Tulleys, Kassierer C. T. Hecht, Hülfs-Kassierer

A. F. Mueting

Auktionator

Beehre mich hierdurch dem Publikum und denen die in dieser Saison beabsichtigen Verkäufe abzuhalten, daß ich wieder im Gange bin und bereit sein werde Verkäufe auszurufen, wie in früheren Jahren.

Reelle Bedingungen. Beste Bedienung.

Zufriedenheit garantirt. Deutsch und Englisch.

Telephone H-221